

Bewerbung für Durchblick 2018 in „Beste digitale Aktivität“ und „Innovation – die beste Idee des Jahres“

#herztal

„Poste eine Woche lang jeden Tag ein Foto aus Wuppertal auf Instagram. Zeige, wie du deine Stadt erlebst. Schräg, prickelnd, urban, bunt. Werde Teil der #herztal-Community. Gewinne mit deinen sieben Bildern 3.000 Euro, 2.000 oder 1.000 Euro Bargeld!“

Was bewegt junge Menschen in Wuppertal und wie kann ein Medium ihr Leben authentisch zeigen? Wir lassen sie selber erzählen, da wo sie sind. Online. 2017 wurde #herztal geboren. Ein crossmedialer Fotowettbewerb der Wuppertaler Rundschau.

#herztal hat im Frühjahr Premiere gefeiert. An die 50 Wuppertaler zwischen 18 und 27 Jahren haben sich vorab mit drei Bildern für den Wettbewerb beworben. Die 26 besten Bewerber bekamen eine Woche zwischen April und September zugeteilt. Ihre Aufgabe: Poste sieben Tage täglich ein Bild aus Wuppertal. Die Frage: Was macht für dich deine Stadt lebenswert?

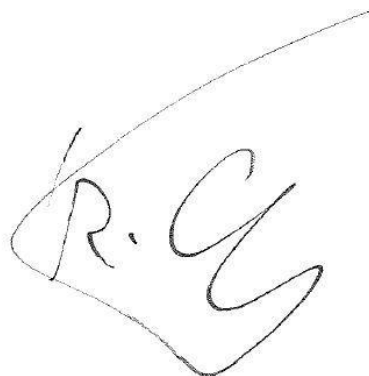
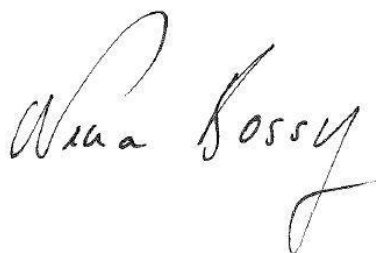
Die auf Instagram hochgeladenen Fotos wurden als Collage in jeder Samstagsausgabe der Wuppertaler Rundschau veröffentlicht. Auf www.wuppertaler-rundschau.de und als Link auf Facebook erschienen zudem zu jeder Woche Bildergalerien, über die sich die Leser durch die gesamte Woche klicken konnten.

Während des Wettbewerbs wurde auf Instagram Werbung der zwei ausgewählten Partner eingestreut, die durch #herztal eine jüngere Zielgruppe über zeitgemäße, crossmediale und interaktive Werbemöglichkeiten erreichten. Ihre Werbung erschien neben den Bildern im Printprodukt der Wuppertaler Rundschau sowie auf der Homepage in den Fotostrecken.

Am Ende des Wettbewerbs wählte eine Jury, bestehend aus Redaktion, Partnern, Stadtmarketing und einem Wuppertaler Influencer, die drei Sieger aus. Nach einer offiziellen Siegerehrung wurden die Bilder in der Wuppertaler Einkaufsgalerie „City Arkaden“, einer der meist frequentierten Orte der Stadt, ausgestellt.

#herztal war ein voller Erfolg, weil durch die Sponsoren ein hoher Gewinn erwirtschaftet wurde, die Redaktion mit jungen Wuppertalern und deren ganzer Community in Kontakt treten durfte und mit relativ geringem Aufwand hochwertiger Content generiert wurde. Nicht messbar der größte Gewinn: Ein halbes Jahr #herztal hat das Image unseres Verlags nachhaltig verjüngt und mit der Generation der unter 30-Jährigen eine neue Leserschaft erschlossen, die auch für unsere Anzeigenkunden so begehrt wie schwer zu erreichen ist. Derzeit, ein halbes Jahr nach Wettbewerbsende und bevor die Werbung für #herztal 2018 startet ist, melden sich fast täglich junge Wuppertaler und sagen: „Wir wollen mehr davon!“

Nina Bossy und Roderich Trapp



Projektleitung

online #herztal:

www.wuppertaler-rundschau.de/herztal2017

www.instagram.com/herztal2017/

#herztal im Print:

wuppertaler rundschau

Wochenzeitung am Samstag · 11. März 2017 · Nr. 10 · ☎ 0202 27144-0 · www.wuppertaler-rundschau.de · Auflage

176.000 Exemplare

Der Räuber mit dem Käsebeilchen
Seite 5

Schicke neue WSW-Zentrale
Seite 7



Er ist der Mann für das Bausch-Zentrum
Interview auf Seite 4

Bahnhofs-Drama!

Der Axt-Angreifer aus Wuppertal

Der Mann, der am Donnerstagabend am Düsseldorfer Hauptbahnhof mit einer Axt neun Menschen verletzt haben soll, wohnt offenbar in Wuppertal. Nach Angaben von „RP online“ handelt es sich um einen 36-Jährigen, der aus dem ehemaligen Jugoslawien stammt und unter einer psychischen Störung leiden soll. Auf wuppertaler-rundschau.de erfahren Sie aktuell, sobald nähere Einzelheiten bekannt werden.

Promi-Gast?



Besuch möglich: Auch Bundestrainerin Steffi Jones interessiert sich für den Hallenfußball-Nachwuchs beim SV Bayer.

Futsal-Cup: DFB-Premiere im Tal

Die Bayer Halle ist dieses Wochenende Schauplatz einer Premiere: Erstmals lässt der DFB hier die Deutsche Meisterschaft der B- und C-Juniorinnen im Futsal ausspielen. Heute ab 9.30 Uhr treten fünf Meister der Regionalverbände und drei Zweitplatzierte bei den C-Juniorinnen gegeneinander an. Morgen ebenfalls ab 9.30 Uhr sind die Top-Teams der B-Juniorinnen in der offiziellen Variante des Hallenfußballs dran.

Möglicher Überraschungsgast beim „Futsal-Cup“ getauften Premierturnier: Frauen-Bundestrainerin Steffi Jones, die im Westen unterwegs ist und spontan entscheiden will, ob sie beim Nachwuchs in Wuppertal vorbeischaut.

Bitte beachten Sie ... unser Magazin im Innenteil!

#herztal

Poste eine Woche lang jeden Tag ein Foto aus Wuppertal auf Instagram. Zeige, wie du deine Stadt erlebst. Schräg, prickelnd, urban, bunt. Werde Teil der herztal-Community. Gewinne mit deinen sieben Bildern 3.000 Euro, 2.000 oder 1.000 Euro Bargeld! So könnte die perfekte Wuppertal-Woche aussehen:



Und was ist Wuppertal für dich?

#herztal ist der Rundschau-Fotowettbewerb für 18- bis 27-Jährige Wuppertaler. Von April bis September geht jede Woche ein Teilnehmer an den Start. Eine Jury vergibt 6.000 Euro an die drei besten Wochen. Die Fotos aller Teilnehmer werden in einer exklusiven Ausstellung veröffentlicht.

Zeig uns mit drei Fotos und drei Sätzen, wer du bist. Sicher dir einen von 26 Startplätzen. Bewerbe dich jetzt! www.wuppertaler-rundschau.de/herztal2017

#herztal is powered by



Nachbarn schlagen Alarm

Die Zahl der Wohnungseinbrüche stagniert in Wuppertal. Aufmerksame Nachbarn und bessere Sicherungen vereiteln viele Versuche. Dafür registriert die Polizei im Tal immer mehr Taschendiebstähle.

von Sabina Bartholomä

Insgesamt liegt Wuppertal bei der Kriminalitätsrate landesweit auf dem achten Platz der Kriminalitätsstatistik. Sicher-

te Stadt in NRW ist und bleibt Recklinghausen und auch in Remscheid und Solingen geht es „friedlicher“ zu. „Dass nach einem dramatischen Anstieg der Wohnungs-

einbrüche im Jahr 2015 die Zahlen nun stagnieren, liegt an der Mitarbeit der Bevölkerung. Viele Einbrüche bleiben beim Versuch stecken, da aufmerksame Nachbarn Alarm schlagen. Häuser und Wohnungen besser geschützt werden, unsere Aufklärungsquote gestiegen ist“, so Kriminaldirektor Ronald Bäumler, der zusammen mit Polizeipräsi-

dentin Birgitta Radermacher die Jahresstatistik 2016 vorstellte. Erfreulich ist außerdem die Tatsache, dass es in der Jugendkriminalität und bei Rauschgiftdelikten ebenfalls einen leichten Rückgang zu verzeichnen gibt.

Zugenommen haben jedoch die Taschendiebstähle, die kaum aufzuklären sind. „Das sind keine spontanen Delikte,

hier haben wir es mit Profis zu tun, die von Stadt zu Stadt reisen, bei Märkten oder in Einkaufszentren ihre Opfer finden und gezielt aushebeln“, erklärt Bäumler.

Ein noch größeres Problem aber ist die Zunahme von schwerer Körperverletzung in der Öffentlichkeit, hier stieg die Quote um 23 Prozent.

„Woran das liegt, können wir nicht sagen“, muss Bäumler einräumen, „es gibt dabei keinen so genannten Brennpunkt, die Delikte verteilen sich über das ganze Stadtgebiet.“ Oft sei Alkohol im Spiel, aber die Bereitschaft, einen anderen Menschen tötlich anzugehen, sei erkennbar größer geworden. Außerdem seien die Fälle von häuslicher Gewalt spürbar angestiegen –

ein Phänomen, das die Polizei mit der verstärkten Bereitschaft erklärt, solche Delikte anzuzeigen. „Auch Menschen mit Migrationshintergrund, die schon länger bei uns wohnen, haben mittlerweile Vertrauen zur Polizei und wenden sich an uns, wenn sie Hilfe brauchen“, hat Bäumler festgestellt. Einen Anstieg in der Kriminalitätsstatistik durch den Zuzug von Flüchtlingen kann die Polizei hingegen nicht verzeichnen.

FAKTEN

● 20.007 Strafverfahren kamen im vergangenen Jahr zur Anzeigebühne, 15.609 wurden von Erwachsenen, 1850 von Jugendlichen und 693 von Kindern begangen.

zaremski
Neuer Stil in der zeitgenössischen Schmuckkunst.

Halschmuck
925/Silber mit Vergoldung
€ 470,- € 999,-

JUWELIER SEIT 1911
BRUNNE

WERTH 31 · 42275 WUPPERTAL · TELEFON 0202-255930
WWW.JUWELIER-BRUNNE.DE · INFO@JUWELIER-BRUNNE.DE

A bis Z
Holz- & Dachbaustoffe

Wüstenhofer Str. 31
42105 Wuppertal
Tel.: 0202/45629088
Fax: 0202/6569429
info@bedachungsgrosshandel.de

Mo.-Fr.: 7.00 Uhr-16.15 Uhr
Sa.: 8.00 Uhr-13.00 Uhr

Umsatzsteuer
Mo.: 10-12 Uhr
Di.: 10-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi.: 10-12 Uhr, 15-18 Uhr
Do.: 10-14 Uhr

Sie finden uns auch auf: FEI
Taschengeld gegen nachfolgender Absprache.
Kondorfweg 19 · D-42119 Wuppertal
Mobil: 0152/34251965 · Tel.: 0202/7691481
www.schulbuch.de

SEAT
Verkauf & Service
IN WUPPERTAL

Autohaus Lackmann GmbH

www.lackmann.de

Dehnböhlen Str. 437 · 42109 Wuppertal
Tel.: 0202 21150-890 · Fax: 0202 21150-820

#herztal

Wie erleben junge Wuppertaler ihre Stadt?
Diese Woche: Tim Semrau (18)
Instagram-Voting für die Bilder unten noch
bis Montag, 9 Uhr, auf herztal2017 möglich!



#herztal bis 30. September auf Instagram unter herztal2017 Jetzt Bilder liken!

#herztal ist der Rundschau-Fotowettbewerb für 18- bis 27-jährige Wuppertaler. Die Teilnehmer dokumentieren eine Woche lang mit einem Foto pro Tag ihr Lebensgefühl auf dem Instagram-Profil herztal2017. Klickt jetzt für eure Favoriten - aus den besten Wochen wählt eine Jury die Gewinner von 3.000, 2.000 und 1.000 Euro in bar. Die letzten Startplätze gibt es unter wuppertaler-rundschau.de/herztal Ab heute am Start: Sophia Martini (23)

#herztal is powered by

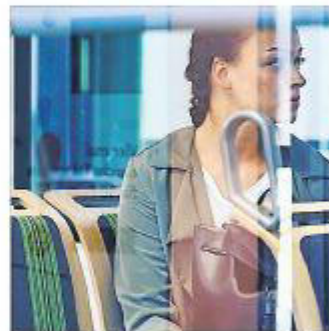
ebvTM
MIETEN. WOHNEN. GLÜCKLICH.



wuppertaler rundschau

#herztal

Wie erleben junge Wuppertaler ihre Stadt?
Diese Woche: Melanie Schwierzowski (26)
Instagram-Voting für die Bilder unten noch
bis Montag, 9 Uhr, auf herztal2017 möglich!



#herztal bis 30. September auf Instagram unter herztal2017 jetzt Bilder liken!

#herztal ist der Rundschau-Fotowettbewerb für 18- bis 27-jährige Wuppertaler. Die Teilnehmer dokumentieren eine Woche lang mit einem Foto pro Tag ihr Lebensgefühl auf dem Instagram-Profil herztal2017. Klickt jetzt für eure Favoriten - aus den besten Wochen wählt eine Jury die Gewinner von 3.000, 2.000 und 1.000 Euro in bar. Die letzten Startplätze gibt es unter wuppertaler-rundschau.de/herztal Ab heute am Start: Tim Semrau (18)

#herztal is powered by

ebvTM
MIETEN. WOHNEN. GLÜCKLICH.



wuppertaler rundschau

#herztal

Wie erleben junge Wuppertaler ihre Stadt?
Diese Woche: Robin Wiedemann (18)
Instagram-Voting für die Bilder unten noch
bis Montag, 9 Uhr, auf herztal2017 möglich!



#herztal bis 30. September auf Instagram unter herztal2017 Jetzt Bilder liken!

#herztal ist der Rundschau-Fotowettbewerb für 18- bis 27-jährige Wuppertaler. Die Teilnehmer dokumentieren eine Woche lang mit einem Foto pro Tag ihr Lebensgefühl auf dem Instagram-Profil herztal2017. Klickt jetzt für eure Favoriten - aus den besten Wochen wählt eine Jury die Gewinner von 3.000, 2.000 und 1.000 Euro in bar. Die letzten Startplätze gibt es unter wuppertaler-rundschau.de/herztal Ab heute am Start: Jan Harke (18)

#herztal is powered by

ebvTM
MITEM. WOHNEN. BLÜCKLICH.



wuppertaler rundschau

#herztal feiert seine Sieger



Die Sieger und die Jury bei der Preisverleihung im Kontakthof. Die Bilder werden ab kommenden Montag in den City-Arkaden ausgestellt.

Fotos: Simone Bahrmann

Von April bis September fotografierten junge Wuppertaler ihre Perspektive auf die Stadt. Nach einem halben Jahr fantastischer Bilderserien feierten Jury, Sponsoren und alle Teilnehmer im Kontakthof einen gelungenen Wettbewerb. Neben dem ausgelobten Preisgeld hatten die Sponsoren ebv und Bayer für die Teilnehmer noch eine Überraschung dabei...

von Nina Bossy

26 Hobbyfotografen treffen auf ihre Jury und stoßen mit Sekt auf 182 fantastische Bilder an – der junge Fotowettbewerb der Wuppertaler Rundschau #herztal hat am Freitagabend zum großen Finale die virtuelle Welt verlassen und ist in der realen angekommen. Festlich, ausgelassen und auch ein bisschen aufgeregt starteten die 18- bis 27-jährigen Wuppertaler im Kontakthof in den Abend, an dem die drei besten Teilnehmer mit 3.000, 2.000 und 1.000 Euro Preisgeld gekürt werden sollten.

Zunächst einmal übernahm der Wuppertaler Pop-Sänger Florian Franke das Mikro und sang mit seinen Liedern wie „Meine Stadt leuchtet“ genau das, was die Fotos aller Teilnehmer bewie-

sen: Wuppertal ist lebenswert.

Dann, endlich, die Bekanntgabe der Gewinner: Auf dem ersten Platz landete einer der jüngsten Teilnehmer, Abiturient Tim Semrau (18). Auf Platz 2 und 3 folgten ihm Melanie Schwierzowski und Robin Wiedemann (beide 27). Zu guter Letzt krönte eine Überraschung den Abend: Dr. Mike Matthäus, Leiter des Chemieparks Managements von Bayer Wuppertal, und Gerd Schmidt, Vorstandsvorsitzender der ebv, hatten als Sponsoren spontan einen vierten Preis für die beste Einzelaufnahme ins Leben gerufen. Und so konnte sich Philipp Czampiel über unerwartete 500 Euro freuen. Wenn das nicht ein gelungener Abend ist...

Die Rundschau stellt in den nächsten Ausgaben die Sieger und ihre Werke noch einmal vor.



Fassungslös und glücklich: Tim Semrau landete auf dem ersten Platz. „Damit habe ich echt nicht gerechnet“, sagte der 18-Jährige.